

Entschließung

betreffend Stärkung der biologischen und regionalen sowie tierwohlgerechten Lebensmittelbeschaffung im Bundesbereich und Begleitung des laufenden naBe-Überarbeitungsprozesses

Die Bundesregierung – insbesondere der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft – wird ersucht, sich im Rahmen seiner Zuständigkeit und unter Bedachtnahme auf den aktuell laufenden fachlichen Konsultations- und Abstimmungsprozess zur Überarbeitung der naBe-Kriterien für die Beschaffung von Lebensmittel, dafür einzusetzen, dass Maßnahmen im Zuge der naBe-Kriterien geprüft werden:

- welche die langfristige Stärkung der biologischen Landwirtschaft in Österreich unterstützen und zu einer ambitionierten und umsetzbaren Ausweitung des Bio-Anteils im Bundesbereich beitragen können;
- die sicherstellen, dass regionalen Lebensmitteln auch aus umwelt- und klimabilanztechnischen Gründen und zur Stärkung regionaler Wertschöpfungskreisläufe der Vorzug gegeben wird;
- die sicherstellen, dass im Zuge der laufenden Arbeiten des Fachausschusses und der späteren politischen Koordinierung ein praxistaugliches, transparentes und für die jeweiligen Ressorts administrativ umsetzbares Monitoringsystem entwickelt wird, das den Fortschritt bei der nachhaltigen Lebensmittelbeschaffung nachvollziehbar darstellt;
- Evaluierung, inwiefern bestehende Beschaffungsinstrumente – wie etwa spezifische Lose – stärker genutzt werden können, um biologische und regionale Anbieter besser einzubinden.